

Verwaltungssitz des Amtes wird nach Nahe verlegt

Itzstedt konnte trotz eines kostenlosen Grundstücks für den Neubau nicht punkten

VON EINAR BEHN

ITZSTEDT/NAHE. Nun ist es beschlossene Sache: Itzstedt wird den Verwaltungssitz des Amtes Itzstedt verlieren. Er wird nach Nahe verlegt, wo ein neues Gebäude errichtet werden soll. Der Amtsausschuss beschloss den Umzug mit großer Mehrheit. Itzstedts Bürgermeister Helmut Thran zeigte sich enttäuscht.

Grund für die Neubaupläne ist, dass die Amtsverwaltung in Itzstedt zu klein geworden ist. Teile der Verwaltung mussten schon in einen Container ausweichen. Beschlossen wurde nun, auf dem Birkenhof-Gelände einen Neubau zu errichten, der noch „Ausbaureserven“ hat, wie Amtsvorsteher Bernhard Dwenger sagte. Das östlich der Bundesstraße 432 gegenüber dem Aldi-Markt gelegene Grundstück gehört der Gemeinde Nahe, deren Vertreter im Amtsausschuss für den Umzug geworben haben. Das Amt Itzstedt muss nun das Ge-



Amtsvorsteher Bernhard Dwenger hofft, den Umzug in drei Jahren erledigt zu haben.

FOTO: KLAUS-ULRICH TÖDTER

lände der Gemeinde abkaufen. „Das dürfte kein Problem werden“, sagte Amtsvorsteher Dwenger. Die Gemeinde muss den Bau durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes rechtlich absichern. Das dauert wegen der vielen Verfahrensschritte mit öffentlichen Auslegungen und Anhörungen in der Regel ein Jahr. Geplant sind auf dem Grundstück des früheren

Pferdehofs auch noch Gewerbeansiedlungen. Danach müssen die Bauarbeiten ausgeschrieben werden und die Bauphase wird dann ebenfalls noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Möglicherweise müsse auch noch eine Abbiegespur auf der Bundesstraße zum Birkenhof-Gelände angelegt werden, sagt Dwenger. Er rechnet mit einer Fertigstellung frühestens in drei Jahren. „Wenn das gelingt, wären wir gut.“

Für eine Kostenschätzung sei es noch zu früh, so der Amtsvorsteher. Erste Vorstellungen, wie ein neuer Amtssitz aussehen könnte, haben die Verantwortlichen bereits. Sie hatten sich die neue Verwaltung des Amtes Bad Oldesloe-Land angesehen, die nun als Vorbild dienen soll.

Itzstedts Bürgermeister ist enttäuscht über Entscheidung

Alternativ war überlegt worden, die Verwaltung in Itzstedt zu belassen, einen Neubau in Nachbarschaft zur bestehenden Verwaltung bei den Tennisplätzen zu errichten. Die Mehrheit nahm davon aber Abstand, weil allein schon die Zufahrt schmal ist. Sie wird von der Feuerwehr, der Polizei, die jedoch auch nach Nahe umzieht, sowie Besuchern und Mitarbeitenden der Verwaltung genutzt. Außerdem, so die Mehrheitsmeinung, ermögliche die Situation in Itzstedt keine späteren Erweiterungen mehr.

Der Itzstedter Bürgermeister Helmut Thran zeigte sich dagegen enttäuscht von der Ent-

scheidung. „Wir hätten das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt“ sagte er. „Es ist weitgehend erschlossen, das Amt hätte viel Geld sparen können.“ Er habe die Entscheidung aber erwartet, da auch ein bereits beauftragter Stadtplaner den Standort Nahe empfohlen habe. Thran erinnerte daran, dass das Amt den Namen seiner Gemeinde trage, insofern auch die Verwaltung weiterhin nach Itzstedt gehöre. Am Namen soll sich jedoch künftig nichts ändern. Der Gemeinde Itzstedt gehen über 60 Arbeitsplätze durch den Umzug verloren.

In früheren Beratungen hatte sich auch die Gemeinde Tangstedt als neuer Verwaltungssitz ins Spiel gebracht. Sie war aber rasch aus dem Rennen, weil Tangstedt am Rand des Amtes liegt und der Weg für die meisten Einwohner zu lang wäre.

Der Amtsausschuss setzt sich aus 23 Mitgliedern zusammen, die am Donnerstagabend jedoch nicht alle anwesend waren. Die Mitglieder haben, je nach Einwohnerzahl ihrer Gemeinde, mehrere Stimmen. Bei der Abstimmung gab es 46 Stimmen für den Umzug nach Nahe, 4 Stimmen dagegen und 10 Enthaltungen.



Teile der Amtsverwaltung sind in Containern untergebracht. Unter anderem deshalb soll nun ein Neubau auf den Weg gebracht werden.

FOTO: SYLVANA LUBLOW

**Terrassendächer und Kaltwintergärten:
Ihr Zuhause wird zum Urlaubsparadies!**



Aktion verlängert: Keine Aufbaukosten!



Nelson Park

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüros:
Ratzeburger Allee 3-5, 04 51 Lübeck
04 51 / 88 05 29 69
Knickweg 10 a, 24629 Kisdorf
0 41 93 / 7 59 09 69 - www.nelsonpark-td.de

Alles aus einer Hand: Beratung - Produktion - Montage